

Inhalt.....	Seite
Warum dieses Buch überflüssig ist	
-notwendige Hinweise	013
Wer wird Lehrer*in?	024
Was soll ich denn studieren?	026
Kinder und Jugendliche als Sockel	
der Zukunft	028
Der verlorengegangene Wissenschaftler	030
Das Interesse am Fach	031
Hobby als Beruf	032
Der ideale Frauenberuf	034
Der Halbselbstständige	036
Die Ferien	038
Der Beamtenstatus	
- Lebenslänglich als Wunschtraum	040
Die Auswahl des Faches	043
Theologie und Ethik	044
Deutsch	046
Fremdsprachen	048
Erdkunde	050
Mathematik / Physik / Chemie	050
Biologie	052
Sport	053
Musik	054
Kunst	056
Das Studium	
Die Kommilitonen	057
Selbstzweifel und Eignung	059
Das Examen	061

Pädagogik, was ist das?	062
Viel Gerede um Nichts	064
Wissenschaft für Ungeeignete?.....	066
Pädagogische Ansätze und ihre eigentliche - Selbstverständlichkeit	070
Die Zeit als Referendar*in	074
Verwertbarkeit der Studieninhalte	077
Die pädagogische Ausbildung.....	079
Die fachliche Ausbildung	082
Erster Unterricht	083
Sogenannte beratenden Unterrichts- besuche	085
Hurra, ich werde auf Kinder losgelassen	087
Auch bei Kindern und Jugendlichen gibt es Typen	090
Männliche Schülertypen	091
- Das Alphamännchen	093
- Der Wichtigtuer	094
- Der Mitläufer.....	095
- Der Zurückgezogene	096
- Der Streber	098
- Der Schwächling oder auch das Opfer ...	099
Weibliche Schülertypen	101
Das Alphawiebchen	101
Die Burschikose	103
Das normale Mädchen, die Mitläuferin	104
Die ablehnende Nörglerin	105
Die Prinzessin oder das Model	107

Eine Einstellung verleiht Flügel	107
Die nächsten Ziele	109
Vom Assessor zum Rat*rätin	111
Vom kaum da und schon Studienrat*rätin....	111
Die Verbeamung	112
Beförderung im Wandel der Zeit	116
Der Oberrat*rätin als Geschenk für kleine selbstverständliche Tätigkeiten	118
Warum heute viele Lehrer*innen Doktortitel benötigen oder/und ein Buch schreiben ..	120
Die Perversion des Beförderungsmaßstabs (das ist, nebenbei, wichtig, denn Unterricht zählt nicht)	122
Brauchen wir tatsächlich	
"Henkersknechte? „	125
Vor- und Nachteile des einstufigen Beurteilungsverfahrens	126
Einige Lehrertypen und ihr Verhältnis zu	
Schülern*innen	127
„Der/die Beamte“.....	128
Der/die Strenge	129
Der/die Sanftmütige	130
Der/die Verständnisvolle	132
Der Kumpel – Der „Du“-Lehrer*in.....	133
Der/die Vergeistigte	135
Der/die Unsichere	137
Der/die Karrieretyp/in	139
Der/die Stolze, gar Überhebliche	140
Der/die Frustrierte	141
Zusammenfassung	143

Der Unterricht	143
Warum Unterricht ganz anders ist als	
Büroarbeit oder Handwerk	143
Ein Tag im Leben eines Lehrers und warum	
es hier deutliche Unterschiede zu anderen	
Berufen gibt, die sich aber meist	
ausgleichen	146
Unterrichtsmethoden und was	
sie wert sind	156
Was außer Stoff- und Wissensvermittlung	
noch alles passiert	164
Nerven wie Drahtseile – vorzeitiges Altern ist	
Angesagt (siehe auch Pension mit 67)!	168
Vom ausgebildeten Wissensvermittler zum	
laienhaften Babysitter	172
Der Wert einer Stunde: Ausfälle	
contra Lebenswirklichkeit	176
Schleichende(?) Konflikte im Kollegium	
oder: Der Generationskonflikt im Kollegium	
Der "Kampf" Gleichaltriger	179
Der "Kampf" zwischen Älteren	
und Jüngeren	184
Der „Kampf“ der Geschlechter:	
Vorsicht: Frauen unterrichten! oder das	
Matriarchat hält Einzug	187
Die lieben Kolleginnen und Kollegen	
Lehrer bleiben immer auch Schüler	
- Rollenspiele im Kollegium	191
Was im Lehrerzimmer sonst noch so	
alles passiert	192

Das Problem der Benotung!	195
Gerechte Noten – geht das?.....	195
Schriftliche-mündliche Noten.....	196
Notenkonferenzen	199
Gesamtlehrerkonferenzen	203
Fachkonferenzen.....	206
Endlich Ferien!	207
Wie man sich richtig erholt	207
- Erholung in den „kleinen Ferien“	208
- Erholung in den Sommerferien	209
- Das Arbeitszimmer wartet	211
Schulleiter, Dienstmann mit Cäsarismen ...	212
Was allen Schulleitern gemein ist	214
Was ist ein Lehrer in den Augen eines Schulleiters wert?	218
Das Dienstgespräch	220
Die Schulkonferenz	222
Achtung: Eltern!	224
Die Typen der Eltern	224
Die Desinteressierten	225
Die engagierten Eltern	229
„Wir „helfen“ den Lehrern“.....	230
Die Helikoptereltern.....	232
Die ewigen Nörgler*innen.....	234
Die Schmeichler	237
Der Elternabend	238
Der Elternsprechtag	240
Das Elterngespräch	261

Lehrer*innen im Blickpunkt von Politik und Öffentlichkeit	245
Der billige Buhmann	246
Die „tatsächliche“ Arbeitszeit:	
eine Einladung zum Mitrechnen	248
Was noch dazu kommt!	255
Die schwarzen Schafe	258
Ewig jung - Lehrer*in bis zum Scheintod!	
Wie anders ist eine Arbeitszeit bis 67 Jahre zu nennen?	261
Der Olymp – eine adäquate Bezeichnung für Schulämter?	263
Die Kleidung der Götter,	
eine scherzhafte Analyse	264
Die Sprache, der Habitus und?	266
Reformen und ihre Hintergründe	268
Reform der Reform als Grundlage für die Reform von Reformen oder: das l’art pour l’art der Pädagogik	271
Hauruck und Bildung wird gemacht	272
Karriere im Banne des Beamtentums oder - Im Wirtshaus „Zum Vetterle“	274
Warum ein g u t e r Lehrer in diesem Schulsystem k e i n e Karriere machen kann! Eine bitterböse Unterstellung	277
Vorschläge zur Abhilfe – auch der Autor ist ein Besserwisser	278
Und in Zukunft?	280
Es muss sein! Ein Nachwort	281